

Hassler pulverisiert Landesrekord

Die Schellenbergerin unterbietet ihren eigenen Rekord gleich zweimal am selben Tag.

Ruben Bucher

Von wegen Julia Hassler ist nicht in Form. Die Liechtensteiner Schwimmerin zeigt an den deutschen Kurzbahnmeisterschaften eine starke Leistung und stellt einen neuen Landesrekord über 200 Meter Freistil auf. Und das gleich zwei Mal.

Hassler verbessert Rekord um über zwei Sekunden

Im Vorlauf am gestrigen Morgen sorgt Hassler schon für das erste Ausrufezeichen. Mit einer Zeit von 1:57.39 Minuten unterbietet sie ihren eigenen Landesrekord über diese Distanz um rund 1,2 Sekunden und qualifiziert sich als sechstschnellste des Tages für das Finale der besten Acht.

Und in diesem wirft die Schellenbergerin nochmals alles in die Waagschale. Die Zeit

vom Morgen unterbietet sie nochmals um über eine Sekunde und legt die neuen Liechtensteiner Bestmarke bei 1:56.27 Minuten fest. Trotz der zeitlichen Verbesserung ändert sich rangmässig nichts mehr. Hassler wird auch im Finale Sechste. Den Sieg holt sich Annika Bruhn, die mit einer Zeit von 1:54.35 Minuten den deutschen Rekord nur um vier Zehntel verpasste.

Meier holt vierten Titel über 400 Meter Lagen

Ebenfalls mit guten Leistungen überzeugen konnten fünf weitere Liechtensteiner Schwimmer. Diese starteten jedoch nicht in Berlin, sondern in Neuburg an den Schweizer Kurzbahnmeisterschaften. Christoph Meier krönte sich gestern Abend über 400 Meter Lagen bereits zum vierten Mal zum



Christoph Meier holt sich den nächsten SM-Titel über 400 Meter Lagen.

Bild: Archiv

Schweizer Meister. Mit einer Zeit von 4:15.28 Minuten blieb er aber weit über der Liechtensteiner Bestmarke. Zudem schwamm er am Morgen über 200 Meter Brust die drittschnellste Zeit aller Teilneh-

mer, verzichtete aber wegen des Lagen-Wettbewerbs aufs Brust-Finale.

Viele persönliche Bestzeiten (PB) gab es bei der Schwimmgemeinschaft Liechtenstein (SGLI) zu bejubeln.

Gian-Andrin Tanno und Hermine Bloch verbesserten ihre eigenen Bestzeiten über 400 Meter Freistil und Felix Bruch konnte über 50 Meter Rücken eine neue PB herausschwimmen.

30. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens

Am diesem Wochenende führt der Schwimmclub Aquarius zum 30. Mal das 24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad Triesen durch. Heute, pünktlich um 12 Uhr, fällt der Startschuss für zwölf Teams aus Italien, der Schweiz und Liechtenstein. Geschwommen wird mit acht Schwimmern pro Mannschaft. Helfer erfassen die absolvierten Runden der Teams. Zur Unterscheidung der Teams tragen alle Schwimmer farblich zugeteilte Badekappen. Der Kilometer wird stündlich festgehalten und in der Cafeteria publiziert.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Besucher sorgen die Mitglieder des SCAT mit kaltem und warmem Essen rund um die Uhr. Um den Anlass erfolgreich zu bewältigen, braucht es circa 80 bis 90 Helfer, ohne deren Einsatz dieser Anlass nicht möglich wäre. (pd)

Hestromada Indoor Soccer Masters im Vaduzer Exil

Die Indoor Soccer Masters in Vaduz starten an diesem Wochenende.

An den beiden letzten November-Wochenenden findet traditionell das Hestromada Junioren-Turnier statt. In verschiedenen Kategorien werden regionale Juniorenteams und verschiedene Spitzenteams teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis bereiten auch die Handicap-Spiele der Special Olympics.

Aufgrund von Sanierungsarbeiten steht die Dreifach-Turnhalle in Triesen dieses Jahr nicht zur Verfügung. Das diesjährige Indoor Soccer Masters, das bereits zum 34. Mal durchgeführt wird, findet an diesem und nächstem Wochenende in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Mühleholz II in Vaduz statt. Da die Turnhalle nur am Wochenende zur Verfügung steht, musste das Programm im Exil etwas angepasst werden. Rund 70 Mannschaften kämpfen um den Turniersieg in den jeweili-

gen Kategorien. Das 34. Indoor Soccer Masters ist ein Turnier der Begegnungen. Neben den Nachwuchsteams in den Kategorien Breiten- und Spitzensport starten traditionsgemäss auch Mannschaften in der Sparte Behindertensport aus Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Die zehn Teams der Special Olympics sind von der Fussballförderungsgemeinschaft Hestromada zur Gratis-Teilnahme am Indoor Soccer Masters eingeladen worden.

Heute Morgen eröffnen ab 9 Uhr die Kleinsten in der Kategorie «F Breite zweite Stärkeklasse». Nach dem Mittag (ab 12.30 Uhr) spielen die Fussballer mit Handicap ihr Turnier in zwei Stärkeklassen. Lokalfavorit sind die Solie-Kickers der Special Olympics Liechtenstein. Am späteren Nachmittag (ab 16 Uhr) greifen die Teams der «Jun. E Breite erste Stärke-



Bereits zum 34. Mal findet die Hestromada statt.

Bild: Archiv

klasse» ins Turnier ein. Den Abschluss des ersten Wochenendes bestreiten am Sonntagmorgen (ab 9 Uhr und 12.30 Uhr) die «Junioren E Breite zweite Stärkeklasse». Aufgrund der grossen Nachfrage spielt der Nachwuchs in dieser Kategorie in zwei Sechsergruppen.

Diese Plattform bietet Jugendlichen sowie benachteiligten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft zu frönen und viele positive Begegnungen zu erleben. Kurzum: Freude – Leistung – Teamgeist – Sport pur. Dieses Konzept, bei dem junge Fussballer auf Menschen mit einem Handicap stossen, ist einzigartig und macht das Indoor Soccer Masters zu einem ganz besonderen Event.

Spielpläne, Fotos und Rangliste sind zu finden unter www.hestromada.li. (pd)

LGT TENNIS TAG

01.12.2019 – TENNISHALLE VADUZ

Show-Match Kathinka vs. Sylvie

Tennis-Workshop für Kinder und Jugendliche mit Kathinka und Sylvie. [Meld dich noch heute an.](#)



weitere Infos unter lgt.li/tennis

